

In Kürze beginnt der II. Jahrgang der



NORDISK TIDSSKRIFT FOR INTERNATIONAL RET (ACTA SCANDINAVICA JURIS GENTIUM)

unter der Leitung folgender skandinavischer Völkerrechtler:

Professor an der Universität Kopenhagen Dr. **Axel Möller** (Dänemark), Staatsminister a. D. / Finnischer Minister in Stockholm **Rafael Erich** (Finnland) / Professor an der Universität Reykjavik **Einar Arnorsson** (Island) / Professor an der Universität Oslo Dr. **Frede Castberg** (Norwegen) und schwedischer Außenminister a. D., Rektor der Universität Upsala Professor Dr. **Oesten Undén** (Schweden).
Herausgeber: Ministerialsekretär **Erik Brüel** (Kopenhagen).

Die Hauptartikel werden je nach Wahl des Verfassers in deutscher, englischer oder französischer Sprache veröffentlicht. Als einzige Zeitschrift des skandinavischen Nordens für Völkerrecht und internationales Privatrecht bietet die „Nordisk tidsskrift“ dem Auslande die Möglichkeit, den Standpunkt der nordischen Länder auf diesem Gebiete des Rechtes kennenzulernen. Dies ist von um so größerem Interesse, als viele von den Gedanken, die sich jetzt auf dem Gebiete des internationalen Rechtes erfolgreich durchsetzen, zuerst in den skandinavischen Ländern praktisch durchgeführt worden sind.

Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich im Umfange von 8 Bogen und kostet RM 12.— im Jahr. Die Abonnenten bekommen weiter kostenfrei die in der Publikationsserie der Zeitschrift erscheinenden Veröffentlichungen.

Alleinvertrieb für Deutschland, Holland, Schweiz, Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn, Polen, Randstaaten und Balkan durch die

BUCHVERTRIEB-GESELLSCHAFT M. B. H.
BERLIN-SCHMARGENDORF POSTFACH

Wichtig für die Verhandlungen mit Österreich!

Jetzt reihenweise ins
Schaufenster und auf
den Ladentisch!

Die wirtschaftliche Bedeutung der Anschlußfrage

Von

Bruno von Enderes

Unterstaatssekretär a. D.

114 Seiten Text, Kartoniert RM 3.50

Sicherer Käufer ist
jeder, der mit Öster-
reich Handel treibt!

Der Anschluß:

... Die Schrift verdient weiteste Verbreitung im In- und Auslande; sie wird vor allem auch den Deutschen im Reiche klarmachen, wie wertvoll für die Zukunft das Hinzukommen der deutsch-österreichischen Lande sein wird.

Delegation für den Österreichisch-Deutschen Wirtschaftszusammenschluß:

... Bruno v. Enderes hat in diesem Werke, in kurzer Zusammenfassung, eine tiefgründige Studie der Anschließfrage veröffentlicht, die in keiner Wirtschaftsbücherei fehlen darf.

Altbundespräsident Dr. Michael Hainisch, Wien:

... Nur ein großes Wirtschaftsgebiet hat Aussichten für die Zukunft, und daß wir uns an kein größeres Gebiet anschließen können, als an das Deutsche Reich, das hat Enderes in überzeugender Weise dargetan. Er hat sich damit den Dank aller nationalen Kreise verdient.

Ruhr und Rhein, Wirtschaftszeitung:

... Gerade das gibt dem Schriftchen seinen Reiz, daß es uns mitten hineinführt in die Strömungen politischer, wirtschaftlicher und kultureller Natur, die die Wiedervereinigung der deutschen und österreichischen Brüder zu verhindern trachten. ... E. sichert seinen von hohem Ernst und eindringlicher Kenntnis der Probleme getragenen Ausführungen über manchmal schwierige Wirtschaftsfragen die Fernwirkung auf breiteste Schichten durch den unaufdringlichen, aber desto ehrlicheren warmen nationalen Ton, mit dem jede seiner Zeilen gleichzeitig zu unserem Verstande und zu unserem Herzen spricht.

Technik und Wirtschaft:

... Die Behandlung dieser Lebensfrage zweier Staaten von rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten aus bedeutet gegenüber den mehr politischen Darstellungen einen großen Fortschritt auf dem Wege der Lösung ...

Vorzugsangebot

Deutsche Wissenschaftliche Buchhandlung G.m.b.H. / Leipzig
Talstraße 2